



## 21. Jahresbericht - Vereinsjahr 2018

### Einleitung

Im Sinne der Statuten und des Leistungsauftrages der Gemeinde ist es Aufgabe der Vereinigung, das Ortsmuseum zu führen und die ortsgeschichtliche Sammlung zu pflegen, zu betreuen und zu verwalten. Die Vereinigung ist bestrebt, den Besucherinnen und Besuchern interessante Ausstellungen und ein vielseitiges Museumsleben zu bieten. Von der Chronikstube zur Verfügung gestellte Unterlagen wie Fotos, Bilder, Dokumente usw. sind für die Gestaltung von Ausstellungen wertvoll. Die Zusammenarbeit mit der Chronikstube ist ausgezeichnet.

### Museum

Seit der Eröffnung des Museums im Herbst 2005 fanden 50 Wechselausstellungen statt. Das Museum steht jeden Samstag von 14 – 17 Uhr zum freien Besuche offen, nur unterbrochen durch die Sommerferien und die Winterpause. Die diesjährigen Ausstellungen erfreuten sich erneut eines guten Besuchs. Wie in den Vorjahren profitierte die Herbstausstellung besuchermässig vom Spycher-Fäscht und dem Neuzuzügeranlass. Für 2019 sind wieder drei Wechselausstellungen vorgesehen.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2018 folgende Besucherstatistik:

Anlass		Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärt.	Einheim.
Farbe trifft Ton	24.02 – 02.06.18	<b>224</b>	14	210	82	142
Unsere Brunnen im Dorfe	16.06. – 20.10.18	<b>545</b>	78	467	134	411
Weihnachtsausstellung	03.11. – 15.12.18	<b>309</b>	22	287	68	241
<b>Besuchstotal 2018</b>		<b>1'078</b>	114	964	284	794

1'078 Personen besuchten die Ausstellungen; 114 (10,6%) waren Kinder und 964 (89,4%) Erwachsene; 794 (73,7%) Personen waren Einheimische und 284 (26,3%) auswärtige Besucherinnen und Besucher. Die Besucherzahlen waren in den Vorjahren folgende: 2017: **1126**, 2016: **1'013**, 2015: **1'008**, 2014: **1'443**, 2013: **1'837**, 2012: **1'110**, 2011: **1348**, 2010: **1'204**, 2009: **1'418**, 2008: **1'234**, 2007: **1'252** und 2006: **1'719**.

### Finanzen

Die Rechnung 2018 weist Einnahmen von CHF 22'918.50 und Ausgaben von CHF 23'345.25 aus. Sie schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 426.75 ab. Ende 2018 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von CHF 81'078.55. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und das Lager an der Seestrasse 53; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen. Von der ehemaligen Genossenschaft Frohe Aussicht hat das Ortsmuseum den Liquidationsüberschuss von CHF 8'050.00 als Spezialreserve für Jubiläumsprojekte 2023 erhalten. Der Vorstand bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

### Werbung - Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: [www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Freizeit & Kultur/Ortsmuseum](http://www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Freizeit_&_Kultur/Ortsmuseum). Die Aktivitäten und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde aufgeführt. Für jede Ausstellung und Aktivität wird ein Flyer erstellt und versandt. Zudem wird mit Inseraten, Vorschauen und Hinweisen in den Lokalzeitungen auf die Veranstaltungen aufmerksam

gemacht. Plakate und „Kundenstopper“ sind zusätzliche Werbeträger. Für die Mund zu Mund-Propaganda sind wir dankbar.

## Kalender

Der Bildkalender 2018 wurde von Werner Waldmeier gestaltet und vom Seewolken Druck & Verlage produziert. Er enthält interessante Fotos von alt Oberrieden und zeigt, wie sich unser Dorf im Verlaufe der Zeit verändert und vergrössert hat. Verkauft wird der Kalender bei der Gemeinde (Einwohnerkontrolle), im Museum und in der Chronikstube. Die Herausgabe des Kalenders ermöglichen insbesondere die Inserenten mit ihren Annoncen, wofür an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen wird. Erfreulich gefragt ist auch der neue Kalender für das Jahr 2019, es ist der 20. Kalender, der von Werner Waldmeier gestaltet worden ist.

## Spycher-Wy

Der museumseigene „Spycher Wy“, Clevner rot und Sauvignon blanc, ist sehr beliebt und wird an den Vernissagen und Finissagen der Ausstellungen sowie an der GV ausgetrenkt. Der Museumswein eignet sich ausgezeichnet für Geschenkzwecke und als spezieller Gruss aus Oberrieden. Er kann im Museum gekauft werden.

## Ausstellungen

### im Museum Altweg 9

24. Februar bis  
02. Juni

#### **Farbe trifft Ton**

Die erste Ausstellung „Farbe trifft Ton“ gestalteten Sonja Hess, Islisberg und Jolanda Michel, Oberlunkhofen: Sonja Hess hat eine Leidenschaft für edle Seide, die sie seit Jahren zu immer neuen wunderbaren Kreationen inspiriert. Lustige Tiermotive auf Holz vervollständigen ihr Wirken. Jolanda Michel fasziniert seit Jahren das Naturmaterial Ton. Ihre im Museum ausgestellten Werke zeigten, dass die Gestaltungsmöglichkeiten beider Künstlerinnen grenzenlos sind und sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ihr kreatives Schaffen kam bei den ausgestellten Werken auf eindruckliche Art und Weise zum Ausdruck. Sie wurden zur Freude der beiden Ausstellerinnen auch eifrig gekauft.

16. Juni bis  
20. Oktober

#### **Unsere Brunnen im Dorfe**

Die zweite Ausstellung war ein Gemeinschaftsprojekt der Vereinigung und des Kulturkreises. Sie gab in Bild und Wort einen Überblick über unsere Laufbrunnen. Während die Brunnen früher vor allem gewerblichen Zwecken, als Hilfsmittel für den Haushalt oder Tränke für das Vieh dienten, erfreuen diese heute die Einwohnerschaft eher als Kunstobjekte. Einzelne Brunnen haben auch einen geschichtlichen Hintergrund. Zudem vermittelte die Ausstellung einen Vergleich der damaligen mit der heutigen Wasserversorgung unseres Dorfes. Ergänzend zur Ausstellung führte der KKO zwei Führungen durch mit abwechslungsreichen, kulturellen Leckerbissen, die bei den einzelnen Brunnenstationen geboten wurden. Der für die Sonderschau im unteren Raum gekaufte hölzerne Laufbrunnen belebte die viel beachtete Ausstellung.

03. November bis  
15. Dezember

#### **Stille Nacht, heilige Nacht**

Die Weihnachtsausstellung „Stille Nacht, heilige Nacht“ gestaltete Markus Stauffer mit einer Würdigung dieses wunderschönen Weihnachtsliedes, das vor 200 Jahren getextet und komponiert worden ist. Im Mittelpunkt der familiären Weihnachtsfeiern steht für die Kinder die „Bescherung“. Ewald Schuler, PEGASUS Small World, zeigte mit einer reichen Auswahl an alten Spielsachen auf, was die Kinder in früheren Jahren unter dem Weihnachtsbaum vorgefunden haben könnten. Wie in den Vorjahren motivierte der kleine Weihnachtsmarkt die Besucherinnen und Besucher zum Kauf der angebotenen Kunstwerke und Leckereien. Die Weihnachtsausstellung war wiederum der würdige und feierliche Abschluss der Ausstellungssaison.

25. August

### **Das Leben ist ein kurzer Traum**

Sabina Oehninger hat über ihren Grossonkel Christian Müller (1914-1940) ein Buch verfasst mit dem Titel „Das Leben ist ein kurzer Traum“. Er war Grafiker und Künstler in Oberrieden und lebte mit seinen Eltern und Geschwistern im Haus „Grüss Gott“ an der Alten Landstrasse 58. Von Kindheit bis zu seinem frühen Tod war er aufgrund von Verletzungen und Krankheiten immer wieder gezwungen, Monate oder Jahre im Bett zu liegen. Dort sind auch viele seiner künstlerischen Werke entstanden, die nun zusammen mit einer grossen Anzahl begleitender Zeitdokumente Eingang in das Buch gefunden haben. Buch und die dazugehörige Ausstellung wurden am 25. August der Öffentlichkeit im Museum vorgestellt bzw. eröffnet.

### **Wechsausstellung in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle**

Die für das Jubiläum „50 Jahre Schulhaus Pünt“ von Werner Waldmeier und Anja Huber letztes Jahr gestaltete Ausstellung kann weiterhin während der Öffnungszeiten der Pünthalle besichtigt werden.

## **Veranstaltungen**

Dienstag, 2. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Wiederum konnte sich die Vereinigung am Neujahrs-Apéro der Gemeinde mit dem Verkauf des Kalenders 2018 präsentieren. Der Kalender findet an diesem, von der Bevölkerung geschätzten Gemeindeganlass zur Freude der Vereinigung stets interessierte Käuferinnen und Käufer.

Donnerstag, 25. Januar

#### **Generalversammlung**

46 Personen wohnten der 20. GV der Vereinigung in der GAWO bei. Die Versammlung verlief gewohnt speditiv. Alle Geschäfte fanden die Zustimmung der Anwesenden. – Im kulturellen Teil führte Vizepräsident Markus Stauffer die Versammlung in Wort und Bild durch die 20jährige Geschichte der Vereinigung und hob die Schwerpunkte der Aktivitäten der vergangenen 20 Jahre hervor. Die von ihm erstellte Präsentation ist eine wertvolle Dokumentation der Vereinsgeschichte der Vereinigung. Der abschliessende Imbiss, die angeregten Gespräche und das gemütliche Ambiente sorgten für einen harmonischen Ausklang der GV.

Samstag, 31. März

#### **Eiertütchen im Museum**

Das Eiertütchen am Ostersonntag war wiederum eine grosse Attraktion für Gross und Klein, Jung und Alt. In der ‚Götschistube‘ waren acht in der vorherigen Nacht geschlüpfte Küken zu bewundern und in einem Gehege am Boden ein stolzer Hahn und ein prächtiges Huhn. In der Küche fand das Eiertütchen statt. Nebst Ostereiern wurden die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Käsesorten verwöhnt. Es herrschte ein reges Kommen und Gehen. Rund 80 Personen besuchten den Anlass.

Samstag, 28. April

#### **Ausflug nach Erstfeld UR mit Museumsbesuch**

Über 50 Mitglieder nahmen am Ausflug nach Erstfeld teil. Die Fahrt führte per Reisekar bei angenehmem Reisewetter von Oberrieden dem Zugersee entlang zum Urnersee und durch die Dörfer des Reusstals bis nach Erstfeld. Drei Lokführer begrüsst die Reisegesellschaft beim Lokomotivdepot der SBB Historic, führten sie durch das Depot und wussten Interessantes über die verschiedenen Loktypen zu erzählen. Ein spezieller ‚Apéro riche‘ lud anschliessend zu einem gemütlichen Schwatz in froher Runde ein. Zurück fuhr die Reisegesellschaft über den Sattel und dem Aegerisee entlang nach Oberrieden. Der Ausflug ist in einem attraktiven Fotobuch festgehalten.

Samstag, 15. September

### **Neuzuzügeranlass**

Gegen 60 Neuzugezogene hatten sich für den Anlass angemeldet, über 40 nahmen am Spaziergang teil und besuchten das Ortsmuseum, begleitet von Behördenvertretern. Während der Präsident einen kurzen Überblick übers Museum und den Spycher gab, informierte Anja Huber über die Dorfchronik und die Chronikstube. Im Museum führte Beatrice Schicker die Neuzugezogenen durch die Ausstellungsräume. Die neuen Oberriednerinnen und Oberriedner zeigten sich sehr interessiert und kündigten an, wieder zu kommen.

Samstag, 22. September

### **Spycher-Fäscht**

Ein herrlicher, wenn auch etwas kühler Herbsttag lud zum Besuch des Spycher-Fäsches ein. Der gediegene Markt mit achtzehn Ständen präsentierte der kauffreudigen Kundschaft ein vielfältiges Warenangebot. Die Verkaufsstände waren mit dem erzielten Verkaufserlös zufrieden. Die Ausstellungen im Spycher (Bilder von Willi Schürch) und im Museum „Unsere Brunnen im Dorfe“ und „Das Leben ist ein kurzer Traum“ wurden rege besucht. In der Waschküche konnten die Kinder unter Anleitung der Sternen-Apotheke Seifenblasenlösung herstellen. An der Degustation im Museumskeller kosteten die Weinliebhaber edlen Traubensaft der Familie Rubeli. Die Festwirtschaft lief auf Hochtouren. Das geübte Küchen- und Serviceteam erfüllte die Wünsche der Gäste, die sich gerne kulinarisch verwöhnen liessen. Der Grillstand funktionierte einwandfrei: die Zusammenarbeit aller Bereiche verlief optimal und der Auf- und Abbau der Stände, der Zelte und der Festwirtschaft klappte bestens. Das Spycher-Fäscht ist ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders von Oberrieden.

Samstag, 1. Dezember

### **Weihnachtsapéro**

Der Weihnachtsapéro mit Glühwein und Weihnachtsgebäck ist eine beliebte Tradition und wird gerne besucht. Das Museum ist dafür besonders schön, festlich und feierlich geschmückt worden. Die vielen Besucherinnen und Besucher genossen den vorweihnachtlichen Nachmittag im Museum.

## **Allgemeines**

### **muse-um-zürich**

### **der Vereinigung**

Die Mitgliedschaft im Netzwerk „muse-um-zürich“ sowie im Verband der Museen der Schweiz (VMS) vermittelt immer wieder neue Ideen und Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung der Museen.

### **Mitglieder**

Im Berichtsjahr waren 14 Eintritte und 16 Austritte zu verzeichnen. Ende 2018 gehörten der Vereinigung 390 Mitglieder an (Vorjahr 392). Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### **Vorstand**

An sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte und erledigte die ihm von der GV übertragenen Aufgaben. Die Verbindung zum Gemeinderat, in dessen Namen die Vereinigung mit einem Leistungsauftrag das Museum führt und die ortsgeschichtliche Sammlung betreut, nimmt Gemeindepräsident Martin Arnold wahr.

### **Arbeitsgruppen**

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Pflege der ortsgeschichtlichen Gegenstände liegen in der Verantwortung des Vorstandes sowie von Arbeitsgruppen. Für das Spycher-Fäscht ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Alle Arbeiten werden freiwillig und ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz ganz herzlich.

Oberrieden, 09. Januar 2019

Im Namen des Vorstandes

Ernst Kleiner, Präsident VOO